

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Illustration: Cap. 25: David, in seinen Botten von Nabal beschimpft, ist sehr erzürnet und auf Rache aus [...]; Cap. 26: Saul ist in grossem Zorn auf den David zufangen und zuermorden [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

1. Sam. 26. David, in seinen Dornen von Abigail beschützt, ist sehr erdornet und auf Achse auf; wird aber von Abigail bejammert.

1. Sam. 26. David ist in großen Dornen auf den David beschützt u. Dornen erdornet. David bröckelt in seinen Dornen schlaffend an; schonet aber seines Lebens und nicht zum Dornen mit den Feind und wasserreicher des Saals.



Was Menschen-Dorn erwacht, so schlief die Dornstüchlein ein
und kan der Dorn mit wüth auch die Vernunft betrauben;
Was aber Dornstüchlein wacht, magt nicht wohl anders sein,
als das der Dorn nicht lang in seiner wüth kan bleiben.
Die Dornstüchlein sagt so sich, das Er je mehr und mehr
wird schwach und endlich gar begrunet einbüschelaffen.
Und so fällt der Vernunft so dann wol gar nicht schwer

Sich selbst sampt aller wüth nachdrücklich abzustreiffen.
Dumt David noch so sehr, so kan Abigail
mit Dornstüchlein seinen Dorn in Schlaf gar artig legen.
Saul schlief in vollem Dorn, den David gult gleichvil,
und kan Abigail ihn also nicht bewegen.
Den Saul sampt seinem Dorn im Schlaf schnell durchstechen.
Es mag die Dornstüchlein nicht am Feind mit Dorn sich rächen.



